

Zwei alte Tafeln

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin hat zwei mittelalterliche Kunstwerke an die Erben des jüdischen Unternehmers Harry Fuld senior zurückgegeben. Dabei handelt es sich um sogenannte Predellentafeln, die Bebilderung des Sockels eines Altars. Die Tafeln waren bisher in der Gemäldegalerie ausgestellt und stammen von Giovanni di Paolo, wie die Stiftung dazu am Donnerstag erklärte.

Die Museen hatten die beiden Tafeln 1940 demnach über einen Kunsthändler erworben. Laut der Preußenstiftung kann ausgeschlossen werden, dass der Verkauf ohne die Herrschaft der deutschen Faschisten so verlaufen wäre, wie dies tatsächlich geschehen ist. Daher habe sich die Stiftung zur Rückgabe im Sinne der Washingtoner Prinzipien von 1998 entschlossen. Diese regeln den Umgang mit Naziraubkunst. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/361890.naziraubkunst-zwei-alte-tafeln.html>